

# Leipziger Tageblatt

und  
**Leipziger**

**N 284.** Sonnabend, den 11. October. **1834.**

## Sehenswürdigkeiten unsrer Messe.

Fast jede Messe bringt uns Naturseltenheiten mit, und wer das Unterhaltende mit dem Nützlichen verbinden will, wird gewiß nie versäumen, sie in Augenschein zu nehmen. Auch diese Michaelismesse giebt dem Freunde der Natur manches Interessante zu betrachten.

Besonders verdient

### die Menagerie des Herrn van Dinter

erwähnt zu werden, in der wir nicht, wie dies so häufig der Fall ist, dürre, ausgehungerte Knochengestalten erblicken, sondern Thiere in ihrer Vollkraft, die uns beim ersten Anblicke sogleich zeigen, daß ihnen nichts, als die Freiheit fehlt, um sich ganz in ihrer natürlichen Schönheit oder in ihrer Furchtbarkheit zu zeigen. Und dennoch, bei der so reichlichen Nahrung, sind diese Thiere so gezähmt, wie man es bisher höchstens bei Herrn van Alen und Martin gesehen hat. Vorzüglich zeichnet sich eine Hyäne in dieser Hinsicht aus, die nicht nur spricht wie ein Papagei, sondern auch ihren Herrn küßt, das Fleisch aus seinem Munde nimmt, und es sich wieder von ihm entreißen läßt, und endlich sogar mit der grössten Zärtlichkeit einen schön mit einem rothen Tüchchen gepuzten Affen in ihrem Käfig aufnimmt, der bei diesem so gefährlichen Freunde auch nicht die geringste Furcht zeigt.

Wenn schon diese zwar nicht große, aber doch höchst interessante Sammlung von Säugethieren, unter denen auch eine große Anzahl höchst munterer und possirlicher Affen ist, allgemeine Bewunderung verdient, so verdient sie noch mehr jene berühmte Schlangensammlung in derselben Menagerie. Schon vor ihrer Ankunft drang ihr Ruf durch die Leipziger Zeitung zu uns, da es dem Herrn van Dinter gelang, von einer der größten

Riesenschlangen, welche Eier gelegt hatte, diese ausbrüten zu lassen, ein Versuch, dessen Gelingen man bisher für unmöglich hielt. Leider starben diese jungen Schlangen in Raumburg, und so können wir diese merkwürdigen Thiere nur noch tod von dem Eie an bis zu einer Länge von mehreren Fuß erblicken. Als eine ganz neue Erscheinung für uns ist es auch, daß diese Schlangen nicht so selten, wie gewöhnlich, gefüttert werden. Es wird täglich eine gefüttert, so daß man also alle Tage um  $\frac{1}{5}$  Uhr eines dieser Ungeheuer ein Huhn oder ein Kaninchen verschlingen sehen kann; ein zwar nicht angenehmes, aber für den Freund der Natur sehr interessantes Schauspiel. Die größte dieser Schlangen ist 24 Fuß und zwei andere sind 22 Fuß lang. Uebrigens müssen wir noch besonders die große Gefälligkeit und Zuvorkommenheit rühmen, mit welcher die Herren van Dinter, Vater und Sohn, die Zuschauer auf alles aufmerksam machen, was ihnen interessant seyn könnte, und mit der sie auf jede der gewiß nur allzuhäufigen Fragen der Zuschauer antworten. —

Wer noch daran zweifelt, daß die guten fetten Jahre vor der Thär sind, der wird gewiß nun fest davon überzeugt seyn, wenn er abermals

die fetten Ochsen und Schaafse des Herrn Schärre sieht. Wir haben schon manche Ochsen gesehen, Ochsen von allen Gestalten und Größen, vierbeinige und — noch andere, aber ein so großer, fetter Ochse, wie Herr Schärre uns zeigt, ein Ochse, der 7 Fuß hoch, 13 Fuß lang und 32 Centner schwer ist, war uns bis jetzt noch nicht vorgekommen. Noch mehr als dieser Ochse verdient aber der Zebu, oder Braminensstier, betrachtet zu werden, der in Ostindien bekanntlich in großer Verehrung steht, und sich sowohl durch seine sonderbare Gestalt, als auch durch die große Schönheit seines Felles auszeichnet.

## Thorzettel vom 9. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Stud. Schibus, v. Berlin, bei Herleben. Dr. Prof. Weise u. Dr. Stud. Herleben, v. hier, v. Dresden u. Odertig zurück. Dr. Bourquin, f. franz. Gesandter am sächs. Hofe, v. Dresden, im Hotel de Puffe.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Pastor Contius, v. Brehna, in Nr. 743. Dr. Stud. Adolph, v. hier, v. Berlin zurück.  
Die Berliner Post, um 8 Uhr.

Dr. Rfm. Schnorr u. Mad. Friedländer, v. Berlin, bei Grünberg u. Ködler.

Auf der Magdeburger Post, 13 Uhr: Dr. Rfm. Schröder, v. Gönnein, in der Sonne.

Auf der Hamburger Post, 15 Uhr: Dr. Rfm. Lütz, v. Hamburg, in der Lanne, Dr. Weinbl. Witzler, v. Nordhausen, u. Dr. Rfm. Alexander, v. Hamburg, in St. Berlin. Dr. Rfm. Mendel, v. Petersburg, im Hut, u. Dr. Rfm. Barth, v. Hamburg, passiert durch.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Justiz. Comm. Richter, v. Raumburg, in Reich. Garten. Auf der Köller Post, 17 Uhr: Dr. Rfm. Ermp, von Nordhausen, bei Rom, und Mad. Schr. und Ebnig, v. Nordhausen, unbestimmt.

Dr. Reg. Secretär Fürter, v. Merseburg, im Hotel de Pol. Dem. Ernst und Mad. Lpierz, von Raumburg, in r. Stiefel u. unbest. Dr. Pimmelsien, v. Riga, im Hotel de Baviere.

P e t e r s t h o r.

Dr. D. Rost, v. Zeig, im Hotel de Baviere. Dr. Rfm. Lidmann u. Helbing, v. Altenburg, im Hut. Dr. Rfm. Schumann, v. Magdeburg, im Hotel de Pologne.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Doppel u. Mad. Eckart, v. Chemnitz, im Tiger u. in der Sonne. Mad. Schönher, Huthof u. Riemer u. Dem. Pahnwald, v. Chemnitz, im Rosenkranz.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Frankfurter u. Westauer fahrenden Post: Dr. Calculator Fing, v. Pretia, u. Dr. Pastor. Wöner, v. Köstchen, passieren durch.

Auf der Dresdner Nacht-Post: Dr. Rfm. Meyer und Fing, v. Dresden, in St. Berlin u. unbest., Dr. Rfm. Dreße u. Kehler, v. Magdeburg, pass. durch. Dr. Bau. Bosp. Grämer und Dr. Baumstr. rades, von Aachen, u. Dr. Pölsch. Leibewitz, v. Jassy, unbestimmt.

Dr. Prof. Abecke, v. Dönnabrück, passiert durch.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Bartels, von Aschersleben, bei Berner. Dr. Rittmstr. Hoffurth, von Tüben, im Stumenderge.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Martens, v. Jena, im Dr. Rfm. Rfm. Meßler, v. Quersfurt, unbestimmt.

Der Frankfurter Post-Wagen, um 9 Uhr.

Dr. Rfm. Müller, v. Raumburg, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Baron v. Friesen, v. Brachenou, im Hotel de Bav. Hospitalthor.

Auf der Freiburger Post, 16 Uhr: Dr. Fabr. Münch, v. Berlin, unbestimmt.

Auf der Nürnberger Post, um 7 Uhr: Dr. Actuar Lohse, v. Dösch, bei Mohn, Dr. Pastor Witzing, v. Braunschweig, u. Dr. Lanet, v. Paris, im v. de Bav., Dr. Rfm. Strobel, v. Dölsnis, u. Dr. Hof-Capellmstr. Käßlichbeck, v. Hof, in Nr. 292 u. 1. Dr. D. Strich, von Altenburg, im g. Hut, Dr. Rfm. Wendhoff, von Chemnitz, in Sa. Hamburg. Dr. Pölsch. Neumann, von Dölsnis, in Speck. Hause, Dr. Rfm. Wale, von Dresden, im Hotel de Pol., und Dr. Fabr. Winkler u. Seiffert, v. Meerane, bei Gerhardt u. im Schilde.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Hamb. Weiße, von hier, von Dresden zurück. Dr. v. Reindowski, v. Kralau, im Hotel de Saxe.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Schwesin, von Glausthal, in Nr. 511. Dr. Dana. Eisen, v. Weimar, passiert durch.

Auf der Berliner Post, um 1 Uhr: Dr. Rfm. Lehmann, von Berlin, in St. Berlin, Dr. Major v. Wiedtke, v. Sauerbrück, u. Dr. Lieuten. Friesleben, v. Berlin, passieren durch. Dr. Hof-Juwelier Leonhardt, v. Honau, in Nr. 541, Dr. Prot. Basow, v. Berlin, im v. de Bav., Dr. Buchdr. Gückberg, v. Warschau, bei Bassenge, u. Dr. Rfm. Markow, v. Berlin, unbestimmt.

Dem. Pellaton, von Neuenburg, im Hotel de Pologne. Dr. Pölsch. Schulze, v. Magdeburg, im v. de Bav. Mad. Reichenheim, v. Fernburg, in Nr. 502.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Wenzel, v. Quersfurt, in der Saute. Auf der Frankfurter Post, 12 Uhr: Dr. Graf de la Roche Lambert, v. Paris, Dr. Lieuten. v. Konarsky, v. Trier, Dr. Rfm. Adertmann, v. Mühlhausen, Dr. Maler Zick, v. Coblenz, u. Dr. Pölsch. Müller, v. Frankf. a/M., passieren durch. Dr. Rentier Guillon, v. London, u. Dr. Pölsch. Trappmann, v. Barmen, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Kermann, v. Marklissa, im Hotel de Pologne. Dr. D. Meißner, von Glauchau, bei Actuar Schorn. Dr. Optm. v. Einsiedel v. Snaudstein, im deutschen Hause. Mad. Wöller, v. Altenburg, im Hut. Dr. Ger. Dr. Lucius, v. Porna, im Hotel de Pol. Dr. Fabr. Ruder, v. Meerane, in Amtmanns Hole. Dr. Pölsch. Ruder, Dr. Heger u. Morgner, v. Auerbach, im Stavenischen Hofe.

H o s p i t a l t h o r. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Dr. Oberst Heymann, außer Dftn., v. Polle, pass. durch. Auf der Dresdner Post: Dr. Rfm. Schmidt u. Dr. D. Bock, von hier, von Dresden zurück, Dr. Capitän Rickson, in engl. Diensten, v. London, passiert durch, Dr. Rfm. Schmidt, v. Montjoie, im Hotel de Baviere, u. Dr. Pastor Schulte, v. Wiedingen, unbestimmt.

Dr. Amtm. Dille, v. Blottho, bei M. Meißner.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Reg. Rath Pasow, v. Köthen, im gr. Stumenderge. Dr. Redacteur Pölsch, v. Weiskes, im Schwane. Dr. Kammerräthin v. Fund, v. Dessau, im v. de Pol. Dr. Graf v. Schuttenburg, v. Klosterode, im v. de Saxe. Dr. Lieuten. v. Müller, v. Köln, pass. durch. Dr. Pastor Säuger, v. Naundorf, unbestimmt.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Körber, v. Quersfurt, bei Schalle. Dr. Pölsch. com. Schomburgk, v. Weimar, unbestimmt.

Auf der Berlin-Köln Post, 15 Uhr: Dr. Pölsch. Wibeau, v. Eilenburg, passiert durch, Dr. Rfm. Fund u. Dr. Pölsch. Fund, v. Berdeke, im Stumenderge.

P e t e r s t h o r.

Mad. Kocke, v. hier, v. Gera zurück. Dr. Postmstr. Schlegel, v. Jülich, im gr. Faune. Dr. Prof. Prejosa, v. Gera, bei Köstler. Dr. Lehrer Rein, v. Gera, unbestimmt.

Auf der Koburger Diligence, 14 Uhr: Dr. Superint. Doppel, v. Pegau, bei v. Saxe, Mad. Richter, von Pegau, unbest., u. Dr. Pölsch. Gummer, v. Neuhaus, bei Rübach.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Geof. v. Einsiedel, Catin. Minister, v. Ehrenberg, u. Dr. O. R. Schwedding, v. Writin, im v. de Saxe. Dr. Ritterautschel, Müller, v. Niederode, in Nr. 218. Dr. Pölsch. Schumann, v. Magdeburg, in der Saute. Dr. Rfm. Dörr, v. Köstlig, passiert durch.

Red. von der Expedition des Tageblattes.

Ein sehr fettes und großes gemeines Schaaf und eine Abart desselben mit Hörnern (das wallachische Schaaf, *ovis strepsigeros*) erblickt man als Zugabe in derselben Bude.

Dicht neben dem großen Ofen und dem fetten Schaaf ist in einer anderen Bude eine ungewöhnlich große Dame und ein ungewöhnlich dickes Mädchen zu sehn, zugleich aber auch ein sehr schöner Hund, dessen Wollhaar gleich langen Schnüren an seinem Körper herabhängt. D. N.

### Unesedote.

Zu einem Doctor der Philosophie kam ein Bauer gelaufen, welcher dachte, jeder Doctor müsse ein Arzt seyn. „Ach lieber Herr Doctor, was soll ich machen? mich juckt es am ganzen Leibe.“ „So frage er sich, mein Freund!“ erwiderte ruhig der Philosoph.

### Gottesdienst.

Am 20. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Klinkhardt,
	Besp.	M. Heyl;
zu St. Nicolai:	Früh	M. Simon,
	Mittag	M. Siegel,
	Besp.	Cand. Grund;
in der Neukirche:	Früh	M. Meißner,
	Besp.	Cand. Heyne;
zu St. Petri:	Früh	M. Elichorius,
	Besp.	M. Bollbeding;
zu St. Pauli:	Früh	M. Ackermann,
	Besp.	M. Waldau;
zu St. Johannis:	Früh	M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	M. Hänsel,
	Besp.	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		Opiß;
reform. Gemeinde:	Früh	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	P. Richter.

Widener:  
Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

**Motette.**  
Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:  
„Kyrie und Gloria“ u. von Fr. Schneider;  
in 2 Theilen.

**Kirchenmusik.**  
Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolalkirche:  
Missa. Kyrie und Gloria, von Jul. Otto (F-dur.)  
Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

### Liste der Vertrauten.

Vom 5. bis 9. October 1834.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. W. W. Milz, Kaufmann und verpflichteter Senat alhier, mit  
Igfr. M. W. Mauser, Kaufmanns alhier  
hinterlassene Tochter.
- 2) Hr. W. Höpner, Bürger und Korbmachermeister alhier, mit  
Igfr. U. P. Böhn, aus Jvencau.
- 3) E. F. A. Paul, Einwohner und Maurergeselle alhier, mit  
Fr. E. H. Runge, Maurergesellen alhier  
Witwe.

### Liste der Getauften.

Vom 8. bis 9. October 1834.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. F. S. Thomad, Musici Tochter.
- 2) Hrn. J. G. Krämer's, Sergeanten bei der 3. Compagnie des 2. Schützen-Bataillons S.
- 3) Hrn. J. G. Funk's, der Buchweizerkunst Besitzers Sohn.
- 4) E. Schlicke's, Maurergesellen Sohn.
- 5) E. U. F. Mannteufel's, Markthelfers S.
- 6) J. N. Rönig's, Markthelfers Sohn.
- 7) Hrn. J. G. Traber's, Bürger's und Schuhmachermeisters Tochter.
- 8) Hrn. E. F. Großer's, Compagnie-Arzt's im 2. Schützen-Bataillon Sohn.

#### b) Nicolalkirche:

- 1) Hrn. E. G. Leisebein's, Assistent's, Einnehmer's beim Haupt-Steueramte Tochter.
- 2) E. U. Pürst's, Kürschnergessellen Tochter.
- 3) Hrn. E. Scheinert's, Hutmachers in Eprottau Sohn.
- 4) Hrn. F. E. Pfau's, Mobilienhändlers Sohn.
- 5) E. F. Schmidt's, Markthelfers Sohn.
- 6) U. W. Schulze's, Markthelfers Sohn.
- 7) Hrn. J. F. A. Schauer's, Bürger's und Hausbesizers Sohn.
- 8) Hrn. F. J. Ledig's, Bürger's, Seifenfedermeisters und Hausbesizers Tochter.
- 9) J. W. N. Beckmann's, Maurergesellen T.
- 10) J. G. Haase's, Töpfergesellen in den Straßenhäusern Sohn.
- 11) Hrn. J. E. Thielemann's, Bürger's und Schenkwrths Sohn.
- 12) Hrn. W. U. Walcher's, Bürger's und Knopfmachers Sohn.
- 13—14) Zwei uneheliche Knaben.

#### c) Katholische Kirche:

- 1) Hrn. Fr. Krieger's, Schriftsetzers Sohn.
- 2) Ein uneheliches Mädchen.

**Getreidepreise.**

Weizen	2 Thlr. 14 Gr. bis 3 Thlr. 8 Gr.
Korn	2 " 6 " " 2 " 8 "
Gerste	1 " 10 " " 1 " 12 "
Hafer	1 " 4 " " 1 " 6 "
Rübsen	6 " 6 " " 6 " 10 "
Erbsen	2 " 12 " " 2 " 20 "

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	6 Thlr. — Gr. bis 6 Thlr. 16 Gr.
Birkenholz	5 " 8 " " 5 " 20 "
Eichenholz	4 " — " " 5 " 10 "
Eichenholz	5 " 8 " " 6 " — "
Kiefernholz	3 " — " " 3 " 20 "
1 Korb Kohlen	1 " 20 " " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " " — " 20 "

Redacteur: D. A. Barckhausen.

**Börsen in Leipzig,**

vom 10. October 1834.

**Course**

Im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S. 137½	—
do.	2M. —	—
Augsburg in Ct.	k.S. 100½	—
do.	2M. —	—
Berlin in Ct.	k.S. —	103½
do.	2M. —	—
Bremen in Louisd'or	k.S. 110	—
do.	2M. —	109½
Breslau in Ct.	k.S. —	103½
do.	2M. —	104½
Frankfurt a. M. in WG.	k.S. 100½	—
do.	2M. —	—
Hamburg in Bo.	k.S. 147½	—
do.	2M. 147	—
London pr. L. St.	2M. 6. 16	—
do.	5M. 6. 15½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S. 79	—
do.	2M. 78½	—
do.	5M. —	—
Wien in Conv. 20 Kr.	k.S. 101½	—
do.	2M. 101½	—
do.	5M. 100½	—

**Course**

Im Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.	—	109½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Kaiserl. do. do.	—	13½
Breal. do. à 65½ As do.	—	13
Passir. do. à 65 As do.	—	12½
Species	—	14
Verl. Preuss. Courant	—	103
K. sächs. Cassenbillets	—	100½
Gold p. Mark fein köln.	—	—
Silber 15löth. u. dar. pr. do.	—	—
do. niederhaltig. do.	—	—
K. k. Aest. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.	1290	—
K. k. Aest. Metall. à 5 pCt.	101½	—
do. seit 1829 à 4 pCt.	92½	—
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.	99½	—
Poln. Partia, Obligationen à 500 Fl. poln. in pr Cour.	—	—

**Bekanntmachung.** Die auf den 13. dieses Monats anberaumte Subhastation des Johann Gottfried Herrmann in Gottscheina zugehörenden Gutes, findet wegen einer dagegen eingewendeten Appellation nicht statt. Dieses wird hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 10. October 1834.

Das Groß-Probstei-Gericht der Universität das.

**Zu gefälliger Beachtung.**

Von heute an wohne ich im Grimma'schen Zwinger Nr. 766 c. (dritte Thür vom Georgenpfortchen herauf), woselbst ich in Redaktions-Angelegenheiten von 10 bis 12 Uhr Morgens zu sprechen bin. Alle für die, unter meiner Redaction stehenden Spalten des Tageblatts bestimmten Aufsätze bitte ich, unter meiner Adresse, in meiner Wohnung oder in der Expedition des Tageblattes abzugeben; wogegen alle Bekanntmachungen und Anzeigen lediglich an die Expedition des Tageblattes zu richten sind, da ich damit gar nichts zu thun habe.

Leipzig, den 1. October 1834.

Dr. jur. A. Barckhausen.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Heute den 11. October: Das Käthchen von Heilbronn, romantisches Schauspiel von Holbein.

Morgen den 12. October: Gustav, oder: Der Mastenball, große Oper mit Tanz, von Auber.

Das Käthchen von Heilbronn, romantisches Schauspiel von Holbein.

So eben ist bei mir erschienen:

## Volk-Kalender

für das Jahr 1835,

bearbeitet und herausgegeben von der ökonomischen Societät zu Leipzig.

In groß 4<sup>o</sup>, 12 $\frac{1}{2}$  Bogen, mit einer Landkarte in den feinsten Stahlfich.  
Druckpapier Exempl. 4 Gr. Schreibpapier Exempl. 8 Gr.

J. B. Hirschfeld.

### AUCTION.

Eine vierfüßige bedeckte Wiener Chaise und zwei Batarde mit allem Zubehör, sämmtlich sehr schön und ganz wenig gebraucht, sollen Donnerstags, den 16. October, früh um 10 Uhr am Rosplatz bei der Schmiede gegen baare Zahlung in preuß. Courant verauctionirt werden.

Die Wagen können am 15. October früh von 10 bis 12 Uhr daselbst in Augenschein genommen werden.

### Auction von holländischen Blumenzwiebeln

Montags den 20. October früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 Uhr an, im gewöhnlichen Auctionslocale des Gewandhauses allhier. Die gedr. Verzeichnisse sind vom 14. October an unter dem Rathhause bei J. Linke zu haben.

### Zur 5ten u. Haupt-Classe der 6ten k. s. Landeslotterie,

deren Ziehung den 13. October d. J. beginnt, sind Kaufloose, das ganze à 30 Thlr. 20 Gr., das halbe 15 Thlr. 10 Gr., das Viertel à 7 Thlr. 17 Gr. und das Achtel à 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Kaufloose

zur 5ten Classe 6ter königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig,

deren Ziehung den 13. October a. c. beginnt, und welche unter nur 28500 Loosen noch folgende 10558 alle den Einsatz übersteigende Gewinne in einem Gesamtbetrage von 745200 Thaler enthält, als:

1 Gewinn à	100000 Thlr.
1 " à	50000 "
1 " à	30000 "
1 " à	20000 "
1 " à	10000 "

2 à 5000 Thlr., 1 à 4000 Thlr., 70 à 1000 Thlr., 80 à 400 Thlr., 700 à 100 Thlr. um 9700 à 36 Thlr.,

empfehle noch zum Planpreis ganze pr. 30 Thlr. 20 Gr., halbe pr. 15 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 7 Thlr. 17 Gr. und Achtel pr. 3 Thlr. 20 Gr. 6 Pf., die glückliche Collecte von

Paul Christian Plancher, Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

Empfehlung. Da sich meine Lotterie-Collecte seit mehreren Jahren eines besondern Glückes zu erfreuen hatte, so empfehle ich mich zur 5ten Classe 6ter Landes-Lotterie, welche den 13. Oct. ihren Anfang nimmt, mit  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Loosen bestens.

J. G. Böttcher, Grimmaische Gasse Nr. 5.

Empfehlung. Ich empfehle mich mit dem neuesten Frankfurter Gesundheitsgeschirr oder Fianko-Steingut, welches zu dem billigsten Fabrikpreis verkauft wird. Ich schmeichle mir, da ich diese Leipziger Messe zum ersten Male beziehe, daß es jeder Herrschaft gefallen wird. Mein Stand ist auf der Neugasse an der Promenade.

Röffel, aus Frankfurt a. d. D.

Empfehlung. Wir empfehlen unser Lager von echten Havanna-Cigarren in Kistchen von 250 und 500 Stück.

Carl Gustav Harfort, Brühl Nr. 476, Krafts Hof.

**Empfehlung.** Mit einem neu und schön assortirten Lager von feinen, mittelfeinen und ordinären Tuchen, Casimiren, Damentuchen, Callmuck's etc. in guter und solider Waare empfiehlt sich die  
**Tuchausschnitt-Handlung von L. Nicolai,**  
Petersstrasse Nr. 71.

**Empfehlung.** Mit einem reich sortirten Lager von feinen, mittelfeinen, ordinären Tuchen, glatten und gestreiften Doppel-Casimiren, Circassien zu Mänteln und Futter, Kaiser- und allen andern Arten Damen-Tuchen, Callmuck's, Coattings, englischen Flanellen, Doppel-Tuchen zu Winterböden für Herren, und als etwas Vorzügliches zu Damenkleidern und Mänteln,

**Schibet = Circassien,**  
empfehlen sich die Tuch-Ausschnitt-Handlung von Carl Zürn, Markt Nr. 171.

**Empfehlung.** Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen empfiehlt sich mit den neuesten Pariser Damenhüten, Hauben, Capuzen und mehrern in dieses Fach passenden Artikeln; ergebe sich.

**Empfehlung.** J. E. Schafft aus Gotha empfiehlt sich für diese Messe ihren werthen Abnehmern mit vorzüglicher schöner frischgeräucherter Fleischwaare, als feine Cervelat-, Blut-, Sülz- und Zungenwürste, kleine Knackwürste, geräuchertes Fleisch, Speck, sowohl frisch geräuchertem, als auch noch schönem vom Winter her, Schinken und Ochsenzungen; auch werden die billigsten Preise gestellt. Ihr Stand ist nicht mehr am Grimma'schen Thore, sondern in der Petersstraße vor Herrn Bäckermeister Rohrbach's Hause, letzte Bude am Hirsch.

**Empfehlung.** Rolade de Bœuf de Strassbourg ist heute den 11. d. M. gekocht das Pfund für 12 Gr., nebst allen andern delicaten Fleischwaaren und Würsten, zu haben im Thomasgäßchen Nr. 111, links vom Markte herein, bei  
Gotthilf Schafft aus Gotha.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß auf den Dienstag d. 14. d. M. neue Kalbskeulen nach Pariser Recept präparirt wieder zu haben sind.

**Empfehlung.** Den häufigen Nachfragen zu begegnen, sind von jetzt an sehr gut gebrannte Ziegel auf der Ziegelei zu Böbiger zu bekommen, womit sich empfiehlt die  
Zieglerin Witwe Rothe.

### Tanzunterricht betreffend.

Einem verehrungswürdigen Publicum zeige ich ganz ergebenst an, dass mein Tanzunterricht den 27. October seinen Anfang nimmt. Diejenigen Herren und Damen, so wie die schätzbaren Aeltern, welche gesonnen sind, mir die lieben Kinder anzuvertrauen, bitte ich auf's Höflichste, die Anmeldungen in meinem Unterrichtslocale im Brühl, Frauencollegium parterre, von 10 bis 12 Uhr früh und von 1 bis 3 Uhr Nachmittags, gütigst machen zu wollen.

Wilhelm Meister, Lehrer der Tanzkunst.

Noch bemerke ich, dass ich für diejenigen resp. Herren und Damen, welche schon früher Unterricht hatten, wiederum im Hotel de Prusse eine wöchentliche Hauptübungsstunde halten werde, wozu ergebenst um Anmeldungen bittet  
der Obige.

### Tanzunterrichts - Anzeige.

Einem hochachtbaren hiesigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß meine Tanzunterrichtsstunden den 27. und 28. d. M. für die Erwachsenen und den 29. October für die Kinder ihren Anfang nehmen, und bitte mich mit vielen Anmeldungen gütigst zu beehren.

Mein Tanzunterrichts-Local ist der große Saal im Thomä'schen Hause, am Markte Nr. 2.

Wilhelm John, Universitäts-Tanzlehrer,  
wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, eine Treppe hoch.

### Bekanntmachung.

G. A. Ein in das Kunstfach einschlagendes, mit landesherrlicher ausschließlicher Concession versehenes, keinem Wechsel der Mode oder der Veränderung ausgesetztes, dabei sehr anständiges und einträgliches Geschäft — wobei dormalen mehrere Personen ihren Unterhalt haben — kann bei einer Einzahlung von 12 — 1500 Thlr. sogleich übernommen und unter näherer Nachweisung der Verkauf durch meine Geschäfts-Anstalt, Burgstraße Nr. 143 abgeschlossen werden.

C. L. Blatspiel.

\* \* \* Deutsche, englische und französische Lesebibliothek von W. Linde, Ritterstraße, kleines Fürstencollegium.

**Bekanntmachung.** Ich finde mich veranlasst, hierdurch wiederholt ergebenst anzuzeigen, dass ich ausser täglicher ordin. Fuhre nach Offenbach, Frankfurt a. M. und Mainz, auch wöchentlich regelmässig des Dienstags und Freitags Rilfuhre dahin habe. Leipzig, den 6. October 1834.

Ferdinand Otto (weisse Taube).

**Bekanntmachung.** Dass alle Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt Dr. Angermann, auch Atkinson'sche Fontanellepflaster und echt englische Perlenbänder für Kinder, das Zahnen zu erleichtern, bei mir fortwährend zu haben sind, zeige ich hiermit ergebenst an.

L. M. verw. Dr. Angermann, Brühl Nr. 317, 1ste Etage.

### Ergebene Anzeige.

Einem verehrten und resp. reisenden Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich den bisher in Nothrethna innegehabten Gasthof verlassen und hiesigen Ortes das neu erbaute

#### Gasthaus zur Stadt Frankfurt

bezogen habe. Indem ich daher bitte, mich mit dem bisher geschenkten Zutrauen auch in meinem neuen Etablissement zu beehren, werde ich mich jederzeit bestreben, dasselbe durch prompte und reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Schlieben, den 24. September 1834. J. D. Koch, Gastwirth zur Stadt Frankfurt.

**Anzeige.** Bei dem Gärtner Rienbagen in Abtnaundorf sind vorzüglich perennirende Staudengewächse in großer Auswahl zu bekommen.

**Gemälde-Verkauf.** Eine Landschaft von Gaspar Ruffin, von erster Schönheit, und eine dergl. von Drizonto, sind zu verkaufen in Nr. 476 im Brühl, 3 Treppen hoch vorn heraus, und in Augenschein zu nehmen früh zwischen 10 und 12 Uhr.

**Verkauf.** Eine Geldcasse und eine Geldwaage sind in der Schaarschmidt'schen Buchhandlung in Auerbachs Hofe um einen billigen Preis zu verkaufen.

**Verkauf.** Einirtes Papier zu Conto-Currenten mit blauen Querlinien, Brief-Couvert's, Waaren-Étiquetts, Wechsel, Frachtbriefe, Anweisungen, Rechnungen verkauft billigt  
G. F. Reichert, in Kochs Hofe.

**Verkauf.** Eine Batarde in brauchbarem Zustande steht zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Bernede, an der Ecke des Noßplatzes Nr. 876.

**Zum Verkauf** stehen gut und dauerhaft gearbeitete Divans, Stühle, Sopha's, 2c., 2c., am Markte in Nr. 1, dritte Etage, bei

J. A. Kränzler.

Zu verkaufen ist eine einspanniqe Droschke in gutem Stande, in Nr. 875 bei Reißweck.

Zu verkaufen ist ein Wiener Flügel, kleinerer Bauart. Zu ersragen Petersstraße Nr. 59, eine Treppe hoch.



**Tisch-, Tableaux- und Gemälde-Uhren,  
Ancre-, Cylinder- und Steigrad-Uhren,  
empfehl't in reicher Auswahl**

G. Portius, Gewölbe Reichsstrasse Nr. 579.

**Echten türkischen Rauchtobak,**  
das Pfund zu 1 Thlr., empfehl't

J. P. Gautler, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

**Carl Otto Müller**

in Leipzig am Markte Nr. 1

empfehlte sein gut assortirtes Lager in allen Gattungen feiner, mittelfeiner und ordinaire Tuche, cuir de laine, Halbtuche, Casimir, Circassien, Calmuck, Coating etc., und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei der reellsten Bedienung stets die billigsten Preise.

**C. L. Börner aus Plauen**

empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Lager von glatten und gemusterten Gardinen-Mouffetinen, gemusterten Jacconets und Bazin, glatten und gemusterten Röper, so wie allen Arten gestickter Waaren, als: Pelzerinen, Kragen und Taschentüchern in Jacconet und französischem Batiste, Festons und Zwischensätze in Wolle, Jacconet und Bobbinet, Gardinen, gestickt und brochirt, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise. Sein Local ist im Hause des Herrn Leithold, im Brühl Nr. 362, eine Treppe hoch, neben Desfours Hause.

Unterzeichnete, empfehle sein reichhaltiges Lager von

**Holländischen Blumenzwiebeln**

von E. H. Krelage, in Harlem.

E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**August Sandolt,**

am Markte, Stieglitzens Hof Nr. 172,

empfehlte sein gut sortirtes Lager franz. und sächs. Shibets und dergl. Merinos, Pariser, Lyoner und englische Mantelstoffe, so wie noch die neuesten in das Mode- und Ausschneidwaarenfach einschlagenden Artikel.

**Von Shawls und Umschlagetücher**

empfehlte ein großes Lager in den neusten Mustern und Farben zu ganz herabgesetzten Preisen

**August Dombrowsky,**

beim Grimma'schen Thore.

Für den Herbst und Winter erhielt ich in diesen Tagen einen ganz neuen Stoff:

**D a r m a u f s a i n e,**

die sich durch Eleganz, Dauer und Billigkeit besonders auszeichnet.

Ich empfehle denselben der gütigen Beachtung meiner geehrten Abnehmer ganz ergebenst.

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**P. F. W e l t e r,**

Wirkstoffabrikant aus Lockwitz bei Dresden, empfehle sich mit allen Sorten weißer, grauer und bunter Näh- und Strickwirne, Zeichengarn n. s. w. und steht auf dem Nicolaischloß in der Zwirnz- und Handrethe, in der 7ten Bude linker Hand von der Ritterstraße her.

**Von englischen und deutscher Strumpfwaren**

erhielt ein ausgezeichnetes Lager

Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.



**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,  
empfeht seine neuen Schnitt- und Modewaaren dieser Messe.

**Pariser und Lyoner Kleiderstoffe,**

worunter orientalischer Atlas, Luror, Sumatra, Pondichery, Damasquiné, Foulars, Chaly &c. &c.

**Ball-Roben**

in Diamanten- und Isabellen-Gazen &c. &c.

**Damenmäntel**

in Pariser, Lyoner und Wiener gedruckten, damassirten, brochirten und geflickten Stoffen zu 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 7, 8, 10 Thlr. und höhern Preisen das Stück.

**Zu Kleidern und Oberrocken:**

Londoner und Pariser Kattune in reichhaltigster Auswahl der schönsten Muster; engl., sächs. und franz. Merinos, Tibets und Circassiennes, in allen Breiten und Farben, glatt und gedruckt, halbseidene Stoffe; Damassine, Pariser Tacconets, Alippine &c. &c.

**Shawls und Umschlagetücher**

aus den vorzüglichsten französischen, Wiener und schottischen Kaoriken.

**Kleine Tücher und Schärpen**

in Crepp, Gaze, Foulars, Atlas, Halbseide, Chaly, wollene Mousseline &c. &c.

**Schürzen**

in Atlas, Foulars, Damassine, gedruckten Merino's und Lustre, Tacconette &c.

**Franz. Seidenwaaren,**

worunter sich viele durch Neuheit und Billigkeit auszeichnen.

**Für Herren:**

das Neueste in Hals- und Taschentüchern, den elegantesten Westenstoffen in Seide, Sammt und Wolle.

Mein en gros Lager von

**Damenmänteln**

und

**wollenen Drucksachen**

zu Kleidern und Oberrocken empfehle ich hiermit im Einzelnen und Ganzen zu den Fabrikpreisen.  
J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Comptoir- und Schlafrocke**

für Herren, in verschiedenen Stoffen und Mustern, gut wattirt und dauerhaft gearbeitet, sind während der Messe zu verkaufen in der Reichsstraße, im Lannenhirsch Nr. 426 und 427, nahe am Brühl.

**Local-Veränderung.**

Das französische und schweizer Seidenband-Lager von  
**K. & A. Bendix**

wird zur gegenwärtigen Michaeli- und den darauf folgenden Messen in die erste Etage des Hauses des Herrn Baron v. Speck, Reichsstraße Nr. 605, verlegt.

(Hierzu eine Beilage.)

### Das wohlfeilste Gesellschafts-Liederbuch.

Ich bin gesonnen, von der von mir unter dem Titel: „Der Freund des Gesanges ic.“ herausgegebenen Liedersammlung eine gewisse Anzahl Exemplare auf dem Wege des antiquarischen Buchhandels zu billigem Preise zu verkaufen, und zwar: daß, wer beide Bände zusammen nimmt, solche cartonirt für 12 Gr., einzeln aber den Band für 8 Gr. erhält. Die ganze Sammlung enthält 719 der besten und beliebtesten Gesänge, so daß sie also mit Recht das wohlfeilste Liederbuch genannt werden kann.

Auch ist bei mir die berühmte Dichtung August von Kugebue's: „Ausbruch der Verzweiflung“, nebst einem Seitenstück, für 1 Gr. zu haben.

S. H. Schröter (alter Neumarkt, große Feuerkugel).

### Wagenverkauf.

Eine sehr solide neue 4spitzige bedeckte Droschke mit Balouste, so wie auch als Chaise zu gebrauchen, desgl. ein guter Reisewagen, stehen für billige Preise beim

Schmiedemeister Krobisch am Rosßplaz.

Commissionslager von feinen coul. franz. Glacé-Manns- und Damen-Handschuhen, extrafeinen dänischen desgl. bei

M. Ulrich.

Das Pianoforte-Magazin von A. Bretschneider, Kauf Nr. 870, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl guter Pianoforte, und verspricht bei guten Instrumenten möglichst billige Preise.

### Feine fertige Herrenwäsche,

als Ober- und Unterhemden in Leinwand, verschiedener Qualität, bunte Oberhemden, Chemisett's, Herrentragen und Manchetten in den neuesten Façons, Hosenträger, nebst mehreren andern Artikeln, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgässchen Nr. 176.

### Julie Ahlemann, geb. Rückart,

Böttchergässchen Nr. 435, erste Etage,

empfehl't sich bestens mit dem geschmackvollsten neuesten Damenputz, bestehend in Winterhüten, Capuzen, Häubchen u. s. w. unter Zusicherung der billigsten Preise.

Auch werden Strobbüte daselbst gefärbt und geändert.

### Reisepulttaschen,

Briefmappen in gepresstem Leder, Portefeuilles zu Documenten mit Verschluss, Brieffaschen, Cigarren-Étui's, empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

E. F. Reichert, in Koch's Hofe.

### Neue holl. Häringe,

fein marinirt, mit Champignons à 2 Gr., desgl. ohne à 1 Gr. 6 Pf., empfehl't

E. F. Kunze, Fleischergasse.

### Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich am Waageplaz Nr. 1092, 3 Treppen hoch.

Leipzig, den 9. October 1834.

Wolfg. Wilh. Miß, Boll-Sensal.

Conditions-Gesuch. Ein mit den besten Attesten versehener unverheiratheter junger Mann, welcher in einer Leinwand- und Damasthandlung mehrere Jahre gedient hat, und sowohl als Verkäufer, wie als Packer besonders zu empfehlen ist, sucht als Markthelfer für die Messen oder das ganze Jahr ein anderweitiges Unterkommen durch das

Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Barfußgässchen Nr. 181.

### Zu m i e t h e n g e s u c h t

wird von einer Dame für die Dauer einiger Monate eine gesunde, angenehm gelegene und anständig meublirte Landwohnung, bestehend aus ein oder zwei wohlheizbaren Stuben und Zubehör.

Nur Wohnungen, die nicht über ¼ Stunde von Leipzig entfernt sind und obigen Erfordernissen vollkommen entsprechen, können Berücksichtigung finden.

Gefällige Anzeigen sind schriftlich unter Adresse: N. v. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**J. S. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber,  
empfehlte seine neuen Schnitt- und Modewaaren dieser Messe.

**Pariser und Lyoner Kleiderstoffe,**

worunter orientalischer Atlas, Luror, Sumatra, Pondichery, Damasquiné, Foulars, Chaly &c. &c.

**B a l - R o b e n**

in Diamanten- und Isabellen-Gazen &c. &c.

**D a m e n m ä n t e l**

in Pariser, Lyoner und Wiener gedruckten, damassirten, brochirten und gestickten Stoffen zu 5, 6, 7, 8, 10 Thlr. und höhern Preisen das Stück.

**Zu Kleidern und Oberrocken:**

Londoner und Pariser Kattune in reichhaltigster Auswahl der schönsten Muster; engl., sächs. und franz. Merinos, Tibets und Circassiennes, in allen Breiten und Farben, glatt und gedruckt, halbseidene Stoffe; Damassine, Pariser Tacconets, Alippine &c. &c.

**Shawls und Umschlagetücher**

aus den vorzüglichsten französischen, Wiener und schottischen Kaoriken.

**Kleine Tücher und Schärpen**

in Crepp, Gaze, Foulars, Atlas, Halbseide, Chaly, wollene Mouffeline &c. &c.

**S c h ü r z e n**

in Atlas, Foulars, Damassine, gedruckten Merino's und Lüstre, Tacconette &c.

**Franz. Seidenwaaren,**

worunter sich viele durch Neuheit und Billigkeit auszeichnen.

**F ü r H e r r e n:**

das Neueste in Hals- und Taschentüchern, den elegantesten Westenstoffen in Seide, Sammt und Wolle.

Mein en gros Lager von

**D a m e n m ä n t e l n**

und

**wollenen Drucksachen**

zu Kleidern und Oberrocken empfehle ich hiermit im Einzelnen und Ganzen zu den Fabrikspreisen.  
J. S. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Comptoir- und Schlafrocke**

für Herren, in verschiedenen Stoffen und Mustern, gut wattirt und dauerhaft gearbeitet, sind während der Messe zu verkaufen in der Reichsstraße, im Lannenhirsch Nr. 426, und 427, nahe am Brühl.

**Local-Veränderung.**

Das französische und schweizer Seidenband-Lager von  
**K. & A. Bendix**

wird zur gegenwärtigen Michaeli- und den darauf folgenden Messen in die erste Etage des Hauses des Herrn Baron v. Sped, Reichsstraße Nr. 605, verlegt.

(Hierzu eine Beilage.)

Sonnabend, den 11. October 1884.

## Das wohlfeilste Gesellschafts-Liederbuch.

Ich bin gesonnen, von der von mir unter dem Titel: „Der Freund des Gesanges ic.“ herausgegebenen Liedersammlung eine gewisse Anzahl Exemplare auf dem Wege des antiquarischen Buchhandels zu billigem Preise zu verkaufen, und zwar: das, wer beide Bände zusammen nimmt, solche cartonirt für 12 Gr., einzeln aber den Band für 8 Gr. erhält. Die ganze Sammlung enthält 719 der besten und beliebtesten Gesänge, so daß sie also mit Recht das wohlfeilste Liederbuch genannt werden kann.

Auch ist bei mir die berühmte Dichtung August von Kugebue's: „Ausbruch der Verzweiflung“, nebst einem Seitenstück, für 1 Gr. zu haben.

G. H. Schröter (alter Neumarkt, große Feuerkugel).

## Wagenverkauf.

Eine sehr solide neue 4spitzige bedeckte Droschke mit Balouste, so wie auch als Chaise zu gebrauchen, desgl. ein guter Reisewagen, stehen für billige Preise beim

Schmiedemeister Krobisch am Rosplatz.

Commissionslager von feinen coul. franz. Glacé-Manns- und Damen-Handschuhen, extrafeinen dänischen desgl. bei

M. Ulrich.

Das Pianoforte-Magazin von A. Bretschneider, Kauf Nr. 870, empfiehlt sich diese Messe mit einer Auswahl guter Pianoforte, und verspricht bei guten Instrumenten möglichst billige Preise.

## Feine fertige Herrenwäsche,

als Ober- und Unterhemden in Leinwand, verschiedener Qualität, bunte Oberhemden, Chemisets, Herrentragen und Manchetten in den neuesten Façons, Hosenträger, nebst mehreren andern Artikeln, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

## Julie Ahlemann, geb. Rückart,

Böttchergäßchen Nr. 485, erste Etage,

empfiehlt sich bestens mit dem geschmackvollsten neuesten Damenputz, bestehend in Winterhüten, Capuzen, Häubchen u. s. w. unter Zusicherung der billigsten Preise.

Auch werden Strobbüte daselbst gefärbt und geändert.

## Reisepulttaschen,

Briefmappen in gepresstem Leder, Portefeuilles zu Documenten mit Verschluss, Briestaschen, Cigarren-Étuis, empfiehlt in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen

C. F. Reichert, in Kochs Hofe.

## Neue holl. Heringe,

fein marinirt, mit Champignons à 2 Gr., desgl. ohne à 1 Gr. 6 Pf., empfiehlt

C. F. Kunze, Fleischergasse.

## Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich am Waageplatz Nr. 1092, 3 Treppen hoch.

Leipzig, den 9. October 1884.

Wolfg. Wilh. Wig, Boll-Sensal.

Conditions-Gesuch. Ein mit den besten Attesten versehener unverheiratheter junger Mann, welcher in einer Leinwand- und Damasthandlung mehrere Jahre gedient hat, und sowohl als Verkäufer, wie als Packer besonders zu empfehlen ist, sucht als Markthelfer für die Messen oder das ganze Jahr ein anderweitiges Unterkommen durch das

Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Barfußgäßchen Nr. 181.

## Zu mietzen gesucht

wird von einer Dame für die Dauer einiger Monate eine gesunde, angenehm gelegene und anständig meublirte Landwohnung, bestehend aus ein oder zwei wohlheizbaren Stuben und Zubehör.

Nur Wohnungen, die nicht über 4 Stunde von Leipzig entfernt sind und obigen Erfordernissen vollkommen entsprechen, können Berücksichtigung finden.

Gefällige Anzeigen sind schriftlich unter Adresse: N. v. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Mietgesuch.** Nicht zu entfernt vom Schlosse und am Besten in der Vorstadt wird eine erste oder zweite Etage von 3 bis 4 Zimmern, 3 Kammern nebst Zubehör, wo möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Adressen, mit W. L. A. bezeichnet, beliebe man auf der Lotteriez-Haupt-Expedition in der Reichsstraße abzugeben.

**Logisgesuch.** Ein Logis von 20 bis 30 Thaler wird jetzt nach der Messe von einer rechtlichen Witwe in der Stadt ohne Meubles gesucht. Wer eins dergl. abzulassen hat, beliebe es in der Gastnahrung im großen Joachimsthal anzudeuten.

**Local-Vermiethungen.** Mehrere Gewölbe und erste Etagen sind für nächste Neujahr und Ostermesse in den besten Messlagen zu vermieten durch das

Commissions-Comptoir von Edward Werner, Barfußgässchen Nr. 181.

**Vermiethung.** Am neuen Kirchhofe Nr. 248 u. 49 ist eine Parterrestube nebst Alkoven mit Meubles an einen Expedienten oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten und von jetzt an zu beziehen.

**Vermiethung.** Im Plage de repos ist eine freundliche Bettstube an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Eine Erkeretage, eine Treppe hoch von 2 Stuben, beste Messlage, ist sofort zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 507.

**Vermiethung.** Am Markte ist ein Keller, so wie außer den Messen ein Hausstand, zu vermieten, und das Nähere in Nr. 336, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

**Vermiethung.** Auf dem Peterssteinwege ist eine freundliche ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer an einen ledigen Herrn zu vermieten und auch gleich nach der Messe zu beziehen. Nähere Auskunft wird daselbst in Nr. 844, eine Treppe hoch, erteilt.

**Vermiethung.** Eine trockne Niederlage mit darin befindlicher Bucht ist von jetzt an, und eine Stube vorn heraus, 3 Fenster breit, nebst Alkoven, auf alle drei Messen zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 301, eine Treppe hoch.

**Messvermiethung.** Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer, eine Treppe hoch vorn heraus, ist noch für gegenwärtige und künftige Messen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 596 beim Schwertfeger Räßsch.

Gärtchen sind zu vermieten in Gerhard's Garten.

## Der Luftball,

mit welchem ich die Luftfahrt am 5. October ausgeführt habe, muß wegen seiner bessern Erhaltung noch einige Tage mit atmosphärischer Luft gefüllt werden. Da mir nun dazu der Saal des Gewandhauses gütig bewilligt wurde, so habe ich daselbst den Ballon in demselben Zustande, wie ich ihn von dem Landungsplatze bei Flößberg zurückbrachte, wieder aufgestellt, und wird er von Mittwoch, den 8. October, bis mit Sonntag, den 12. October, täglich von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr gezeigt.

Bei dem lebhaft bewiesenen Interesse für den Gegenstand nehme ich bei dieser Aufstellung darauf Rücksicht, daß das Innere des Ballons und die Vorrichtung des Ventils gesehen werden können.

Mittags um 12 Uhr und Nachmittags 4 Uhr werden, wie früher, einige kleine Luftbälle gefüllt. Einlasspreis 4 Gr., für Kinder 2 Gr.

G. Reichard.

**Anzeige.** Hauptfütterung in van Dinker's Menagerie am Montag, den 13. October, Nachmittags 4 Uhr, wobei die große Hydra, welche sich dieser Tage ganz enthäutet und jetzt in ihrer vollkommenen Schönheit zu sehen ist, mit lebenden Kaninchen, so wie die Säugethiere mit lebendem Federvieh gefüttert werden. Auch dient zur Nachricht, daß die Schlangen jeden Nachmittags den ihnen gereichten Fraß immer ganz verzehrt haben.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung wird Unterzeichneter

Sonntag, den 12. October, Nachmittags 4 Uhr

## einen Schnelllauf

in türkischer Tracht von der großen Funkenburg, über Lindenu nach Schönau und wieder zurück in 48 Minuten ausführen. Indem ich mir in Berlin den größten Beifall im Schnelllaufen erworben habe, so bitte ich auch hier ein hochverehrtes Publicum, mich zahlreich zu beehren.

A. Naukamm.

1834

# Concert-Anzeige.

Morgen, den 12. October, wird das Musikchor des II. Schützenbataillons im Riedel'schen, sonst Rudolph'schen Garten ein Concert geben.

## Concert-Anzeige.

Von mehreren Seiten freundlich aufgefordert, werden wir, Unterzeichnete, heute, den 11. dieses Monats, im Saale des Hotel de Pologne ein Concert veranstalten und darin mehrere neue, vorzüglich beliebte Nationalgesänge vierstimmig vortragen.

Die gefällige Mitwirkung sehr achtbarer Künstler und die bisher so ausgezeichnet günstige Aufnahme unserer Leistungen, lassen uns auch für dieses Concert wohlwollende Theilnahme hoffen.

Der Anfang des Concerts ist um 6 Uhr.

Billets à 12 Gr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Probst-Rißner zu haben. An der Cassé kostet das Billet 16 Gr.

In musikalischer Hinsicht enthält das Nähere der Concertzettel.

Die Geschwister Strasser, aus dem Billerthale in Tyrol.

## Bekanntmachung.

Sonntag, als den 10. October, wird von dem vereinigten Musikchore Concertmusik von 2 bis 6 Uhr im Freien, bei ungünstiger Witterung im obern Local des großen Kuchengartens gehalten werden.

Verwitwete Händel.

## Einladung.

Morgen, den 12. October, Nachmittags um 2 Uhr, werden Unterzeichnete im Kaffeehause des Herrn Walter in Lindenau eine musikalische Unterhaltung auf einer Violine, Clarinette, mit abwechselndem Bassethorn, Harfe und Guitarre, unter Begleitung des Gesanges von sehr beliebten Autoren, zu geben die Ehre haben, wozu ganz ergebenst einladet.

Familie Fischer, aus Böhmen.

Verloren wurde  $\frac{1}{2}$  Loos, Nr. 2737, 5r Cl. 6r k. sächs. Landeslotterie und hat nur der Inhaber 4r Classe Ansprüche darauf.

Verloren. Gestern Nachmittag ist auf dem Judenmarkte ein grüner Bentel mit 1 Thlr. 10 Gr. 6 Pf. Geld verloren worden. Wer ihn bei der Frau Lehmann im goldnen Hirsch abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verkaufter Hund. Mittwoch den 8. d. M. Nachmittag hat sich in der Fleischergasse ein junger Dachshund, schwarz mit rothbraunem Leib und Extremitäten, verkauft. Wer solchen Burgstraße Nr. 142 zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Familien-Nachricht. Am 7. October verschied unsere geliebte Tochter und Schwester, Wilhelmine Auguste Linde, in einem Alter von 15 $\frac{1}{2}$  Jahren. Diesen uns so schmerzlichen Verlust machen wir den Freunden und Bekannten der Verbliebenen hierdurch bekannt.

Johanne Sophie Linde, als Mutter.

Eduard, Robert und Therese Linde, als Geschwister.

Hermann an M. Noch einmal will und muß ich Sie doch wiedersehen.

## Chorzettel vom 10. October.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

### Grimaldes'scher Thor.

Er. Durchl. Prinz Georg zu Anhalt, a. Dessau, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Er. Rsm. Schrön, v. Mülheln, bei Meuch.

Er. Kohgerber Gotthardt, v. Goldig, im Palmhause.

Er. Del. Berger, v. Falkenhain, im Gishorn.

Er. Stud. Richer, v. Thorn, bei Schirmer.

Die Dresdner Diligence.

### Halle'scher Thor.

Er. Amtm. Kunze, v. Wartenburg, bei Stadtrat Roth-

Er. Regiments-Arzt D. Schwarz, v. Halle, im Adler.

Er. Rsm. Junge, v. Adthen, unbestimmt.

Er. Prof. Wächter, v. hier, v. Hamburg zurück.

Er. Rsm. Exple, v. Dessau, bei Fischer.

Er. Partic. Ribbel, a. England, im Hotel de Pologne.

Die Magdeburger Gispast, 25 Uhr.

### Randt'scher Thor.

Er. D. van der Boer, v. Noordwigt, u. Er. Biecard

a. England, im Hotel de Pologne.

Ern. Stud. König u. Barbel, v. hier, v. Ruzia u. Kassel zur.

Er. Pastor Werner, v. Königfeld, u. Er. Cand. Winkler

u. Reichig, im g. Adler.

Dr. D. G. H. v. ...  
 Mad. Stephan, v. Martinskirchen, in St. Hamburg.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. v. Rosenthal, v. Greiz, im Hotel de Saxe.  
 Dr. Del. Lehmann, v. Gehen, bei Lehmann.  
 Dr. Fabrikbes. Fickenscher, v. Redwig, Dr. Rfm. Domsch,  
 v. Ronneburg, u. Dr. Kunsthdr. Pusinelli, v. Dresden,  
 im Hotel de Pologne.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Rfm. Assum, v. Goldig, unbestimmt.  
 Dr. Rfm. Staging, v. Schmalkalden, passirt durch.  
 Dr. Hblgcommis Schrepfer, v. Bennshausen, in St. Wien.  
 Dr. Rfm. Bruns, v. Bremen, im Hotel de Baviere.  
 Dr. Del. Schubert u. Dr. Postmstr. Schneider, v. Reichens-  
 bach, passiren durch.

**Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Schwarz, v. Magdeburg, passirt durch.  
 Dr. v. Wallmoden, nebst Bedienung, v. Braunschweig, p. d.

**F a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Rfm. Mitscher und Dr. Buchhblgcommis Wuquardt,  
 v. Berlin, im Hotel de Russie.  
 Dr. Superint. D. Rubelbach, v. Glauchau, b. Prof. D. Lindner.  
 Dr. Amtsverw. Fude, v. Deutschenthal, unbestimmt.  
 Dr. Del. Reubert, v. Nordhausen, passirt durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Drn. Rfl. Furcht u. Günzel, v. Buitstadt, bei Breier.  
 Dr. Cantor Eckert, v. Limehna, passirt durch.  
 Dr. Prem.-Lieuten. v. Billig, v. Adin, passirt durch.

**P e t e r s t h o r.**

Drn. Hblsl. Drey u. Ludwig, v. Mülsen, im r. Adier.  
 Dr. Geh. Finanzr. Käthln Reuß, v. Ebersdorf, pass. durch.  
 Dr. Rittmstr. v. Gersdorf, v. Pegau, im deutschen Hause.  
 Dr. v. Ponickau, v. Falkenhain, bei Rdtshel.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Kürschner Sempet, v. Penig, unbestimmt.  
 Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Dr. Fabr.  
 Münzer, v. Ronneburg, bei Sommerlatte, Dr. Registrar  
 Hempel, v. Altenburg, im Hute, Dr. Posthalter Stahl,  
 v. Schneeberg, im bl. Hof, u. Mad. Kother u. Bruner,  
 v. Xuerbach, in den 3 Adnngen.  
 Eine Estafette v. Borna, um 7 Uhr.

**Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Mad. Wdhm, v. Grösch, bei Wendheim.  
 Dr. Rfm. Groß, v. hier, v. Zittau zurück.  
 Dr. Ser.-Amtm. Franke, v. Langensalza, im Hute.  
 Dr. Kammerra h Gund, v. Dessau, im Hotel de Pologne.  
 Dr. Hblsm. Bernhardt, v. Meissen, unbestimmt.  
 Dr. Reg.-Rath Riemann, v. Merseburg, passirt durch.  
 Dr. Gräfin v. Renno, v. Dresden, passirt durch.  
 Dr. Land. Obrner, v. Cetzangen, im gr. Blumenberge.  
 Dr. Juwelier Lahmeyer, v. Paris, unbestimmt.  
 Drn. Hblsl. Bag u. Schulze, v. Herzberg, unbestimmt.  
 Dr. Prof. D. Diehausen, v. Königsberg, im Hotel de Bas.  
 Dem. Caspari, v. Raumburg, in Gerhards Garten.

**F a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Hblgblener Beer, v. Heidingsfeld, unbestimmt.  
 Dr. Justiz-Commis. Anders, v. Döben, unbestimmt.  
 Dr. Pastor Geldke, v. Bernsdorf, passirt durch.  
 Dr. Fabr. Dognier, v. Magdeburg, unbestimmt.  
 Mad. Schmidt, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.  
 Mad. Grusenfeld, v. Braunschweig, passirt durch.  
 Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Eccius,  
 v. Frank. a/D., im Heilbrannen, Dr. Commis Lesser,  
 v. Berlin, im Dammbirch, Dr. v. Berg, v. Schwein-  
 furt, im Hotel de Baviere, Dr. Commis Blumberg,  
 v. Braunschweig, unbest., Dr. Regiments-Arzt D. Bolling,

von Düsseldorf, und Dr. Post-Secretär Wiederhold,  
 v. Wittenberg, passiren durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Dr. D. Landmann, v. Weissenfels, bei Amtm. Eisenhuth.  
 Dr. Gesandtschafts-Secretär Baron v. Langsdorff, v. Paris,  
 im Hotel de Saxe.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Ritterguts-pächter Bergmann, v. Pforte, im deutschen  
 Hause.  
 Mad. Graf, v. Schneeberg, bei Baron v. Lindenthal.  
 Dr. D. Ehner, v. Lobenstein, bei Neumann.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Rfm. Schlungig, v. Gera, bei Berthold.  
 Dr. Hblgdr. Dohle, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.  
 Dr. Rittergutsbes. Bursian, v. Mugschen, im Hotel de Pol.  
 Dr. Reg.-Rath Gessius-Baumgarten, v. Rostlau, pass. durch.  
 Dr. Rfm. Reifig, v. Nürnberg, im Hotel de Baviere.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.**

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Dr. Stud. Linde, v. hier, v. Pirna zurück.  
 Dem. Schmalz, v. Pirna, unbestimmt.

Dr. Partic. Hirschberg, v. Bunzlau, im Hotel de Prusse.  
 Dr. Rittergutsbes. v. Stammer, v. Gamenz, bei Torgau,  
 im Hotel de Baviere.

Auf der Dresdner Gilpost: Dr. Partic. Schulz u. Drn.  
 DD. Hbpfner u. Lehmann, v. hier, v. Dresden zurück,  
 Dr. Rfm. Kalkenhayn, v. Dresden, u. Dr. Stud. v. Pos-  
 trup, v. Hamburg, im Hotel de Pol., Dr. Rfm. Schöppe,  
 v. Schnell, im Kranich, Drn. Gutsbes. Graf v. Kra-  
 sinky und v. Kiewiedowsky, von Krafau und War-  
 schau, im Hotel de Russie, Dr. Buchhdr. Dunker, von  
 Berlin, unbest., Dr. Rfm. Kottböhl, v. Kopenhagen,  
 Dr. Partic. Raikes, v. London, Dr. Rfm. Runge und  
 Dr. Prediger Kühne, v. Xafen, passiren durch.

**F a l l e' s c h e s T h o r.**

Dr. Hofrath Wolter, v. Rötzen, im deutschen Hause.  
 Dr. Tuchfabr. Desenay, v. Cupen, im Blumenberge.  
 Dr. Arzt Martin, v. Brehna, unbestimmt.  
 Drn. Rfl. Rasmuser u. Pagenhardt, v. Hamburg, im  
 Blumenberge.  
 Dr. Regier.-Rath Morgenstern, v. Dessau, bei Morgenstern.  
 Dr. Rfm. Sauche, v. Magdeburg, im Blumenberge.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Dr. Ser.-Amtm. Haasenritter, v. Schmiedeberg, pass. durch.  
 Dem. Glasewald, v. Raumburg, bei Mad. John.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Deising,  
 von Ruhla, in Nr. 178, Dr. Rfm. Feigenspann, von Mühl-  
 hausen, bei Arnold, Dr. Rfm. Bonvol, v. Paris, im  
 w. Hof, Dr. Rfm. Pänge, v. Amsterdam, im H. de Saxe,  
 Dr. Rfm. Ettinger, v. Gotha, in St. Hamburg, Dr.  
 Mentier Willig, v. London, u. Dr. Partic. Achrott,  
 v. Basel, in St. Berlin, Dr. Lieuten. Baron v. Hund,  
 v. Basel, Dr. Regoc. Scholze, v. Amsterdam, u. Dr.  
 Rfm. Richter, v. Eilenburg, passiren durch.

Mad. Hecht, v. Stöfen, in der Sonne.  
 Dr. P. für Braun, v. Eibfen, in Reichels Garten.  
 Dr. Rittergutsbes. Boigt, v. Dämmingen, bei Simon.

**P e t e r s t h o r.**

Dem. Ehling, v. Altenburg, bei M. Martin.  
 Dr. Kathkeller-Pächter Pannicke, v. Altenburg, pass. d.  
 Dr. Rfm. Ehler, v. Eibestock, bei Sie er.  
 Dr. Amtspostel, Control, Geipel, v. Eibestock, bei Geipel.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Lieuten. v. Breitenbach, v. Mockranig, im deutschen  
 Hause.  
 Dr. Registrar Krumm, v. Goldig, bei D. Pohl.  
 Dr. Schullehrer Kirbach, v. Geringswalde, im Schwane.  
 Dr. Stud. Dietrich, v. hier, v. Goldig zurück.  
 Dr. Insp. Pöhsch, v. Goldig, bei Rein.  
 Dr. Fabr. Richter, v. Burgstädt, in der Thomasschule.  
 Dr. Commissions-Rath Wenige, v. Gotha, im H. de Bar.